

# Ausstellung Bettina Stadtmüller

## „Kommen und Gehen“ im Rathaus Untertürkheim 2008

### Fotografien

Alle Fotografien sind mit meiner Digitalkamera Nikon Coolpix S4 entstanden. Obwohl die Digitalfotografie zu Bearbeitungen am PC verleitet, habe ich mich bewusst dagegen entschieden. Das widerspricht meinem Verständnis von Dokumentation. Stattdessen setze ich gezielt reale Spiegelungen ein, um verschiedene Wahrnehmungsebenen in Deckung zu bringen, Bsp.: „Hinter den Spiegeln“. Oder durch Gegenüberstellung von identischen Themen mit unterschiedlichen Blickwinkeln, Bsp.: „Zuhause“ bzw. Übermalungen, Bsp.: „Starway to heaven“.

#### ÜBERMALUNGEN

Der Schattenriss der Übermalung löscht die Farben der darunter liegenden Ebene (Farbe=Leben) aus und überdeckt sie mit dem weißen Schatten der Vergangenheit. Dadurch ergibt sich eine neue Wahrnehmung der Gegenwart wegen den nun sichtbaren Spuren der Vergangenheit- Das JETZT ist zwischen EBEN und GLEICH.

Kurzer Abriss zu für mich wichtigen Bedeutungen der Farbe Weiß:

- Weiß als Abwesenheit von Farbe (Leben=Farbe)
- Weiß als Summe aller Lichtfarben, gleißende Helligkeit, „Weißglut“
- Weiß als buddhistische Trauerfarbe
- Als Symbolfarbe der Unschuld, Weisheit

Diese Gestaltungsvariationen kommen in dieser Ausstellung bei zwei verschiedenen Reihen zum Einsatz:

*Reihe Denk!MAL* (Wortschöpfung von Bettina Stadtmüller)

Diese Reihe bildet im Wortsinn Bemerkenswertes, manchmal in seiner Tragweite nicht sofort Wahrnehmbares ab, und regt zur eigenen Reflektion an.

*Reihe MoreEQUAL* (Wortschöpfung von Bettina Stadtmüller)

Es gibt Individuen auch bei Gleichen unter Gleichen. Eigentlich ein begrifflicher Widerspruch. Die Namensgebung bezieht sich auf einen Teil der Gesetze auf der „Farm der Tiere“ von George Orwell. Anfangs: „All animals are equal“, dann später mit dem Zusatz „... but some are more equal“.

## Beginn im Eingangsbereich, Erdgeschoss

### 12 GehWEG!

€ 150.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: MoreEqual.* Die Rücksicht mancher Menschen in Bezug auf schwächere Verkehrsteilnehmer und ihrer Bedürfnisse ist leider nicht immer sehr ausgeprägt. Mangelnde Empathie bzw. emotionale Intelligenz wirkt sich in Ignoranz aus.

### 13 ESZET

€ 150.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Vom klangvollen Namen „Eszet“ (nach der Herstellerfirma Staengel & Ziller) ist nur das Gebäude, die mittlerweile von Sarotti in Berlin hergestellten Eszet-Schnitten sowie der „Eszetsteg“ als Verbindung zwischen der Haltestelle der Linie 13 und dem Daimlerwerk Untertürkheim übrig geblieben.

#### **14 STARWAY TO HEAVEN**

€ 150.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: MoreEQUAL.* Das alte Thema Vergänglichkeit / Vanitas. Nach einem hoffentlich langen Autoleben ist der Unterschied zwischen Premium- und Massenprodukt nur noch marginal.

Das Werk bezieht sich ausdrücklich nicht auf die immer stärkere Verdichtung in den Arbeitsabläufen von Verwaltung und Industrie, wodurch statt des Besten vom Besten bei wachsendem Druck irgendwann nur noch Schrott heraus kommen kann.

#### **15 BEWAHRUNG DES FEUERS**

€ 110.-

Fotografie mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Fotografie einer Installation von Joe Zipfel im Schloss Salem / Bodensee.

Die Erinnerung an Vergangenes ist sinnvoller als die Trauer um unwiederbringlich Verlorenes.

„So ist das Wesentliche einer Kerze nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht“.

*Antoine de Saint-Exupéry*

#### **16 HINTER DEN SPIEGELN**

€ 110.-

Fotografie mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Polymorphoskopie (Wortschöpfung und Idee von Bettina Stadtmüller. Es bedeutet die Verdichtung durch Spiegelung verschiedener Wahrnehmungsebenen. Keine Bildbearbeitung oder Mehrfachbelichtung, das Foto ist ganz genau so aufgenommen worden!).

Der Titel des Werkes bezieht sich auf „Alice hinter den Spiegeln“ von Lewis Carroll. Die Hauptfigur Alice entdeckt die Parallelwelt der Phantasie und erlebt sie als real. Aufforderung, das Alltägliche auf der Suche nach dem Besonderen aufmerksamer zu betrachten.

#### **17 HÜTTEN UND PALÄSTE**

€ 110.-

Fotografie mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Das Werk bezieht sich in Titel, Motiv und Aussage auf eine Flugschrift von Georg Büchner (Gründer der Gesellschaft für Menschenrechte) „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“ im Hessischen Landboten von 1834.

### Fortsetzung im Ersten Obergeschoss

#### **18 ZUHAUSE**

€ 110.-

Fotografie Diptychon mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: MoreEQUAL.* Im Leben wie im Tod sind eben doch nicht alle Menschen gleich. Obwohl die Setzkästen des Lebens wie die des Gedenkens genau bemessene Plätze vorgeben, liegt es in der Natur des Menschen, als Individuum wahrnehmbar zu sein.

#### **19 NUTZFAHRZEUGE**

€ 110.-

Fotografie Diptychon mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: MoreEQUAL.* Transportmittel für Notwendiges: Nahrung der Lebenden und Blumen zur Ehrung der Toten und Mittel der Trauerarbeit. Beides ist überlebenswichtig.

## **20 DU FEHLST**

€ 150.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Die Erinnerung an fröhliche Feste wird durch den Tod einer damals noch anwesenden Person überschattet. Eben durch diesen weißen Schatten bleibt aber die Erinnerung an den Menschen lebendig und er selbst unvergessen. „Erinnern ist vielleicht die qualvollste Art des Vergessens und vielleicht die freundlichste Art der Linderung dieser Qual“ *Erich Fried.*

## **21 DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF**

€ 150.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Bibelzitat aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 13. Es befindet sich am First über dem Eingang. Katharina und Wilhelm sind als Liebespaar im Schattenriss sichtbar und haben die Zeit überdauert.

## **Kinder- Triptychon Amstetten / Karolina / Rasenstück**

Die drei Werke thematisieren das Kind als Verheißung, ein lebendiges Zeichen dafür, dass es weitergeht. Ein Symbol unserer Zukunftsfähigkeit, aber auch Symbol radikaler Ohnmacht, Zuwendungsbedürftigkeit und Unschuld.

## **22 AMSTETTEN**

€ 110.-

Fotografie, Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Grausame bürgerliche Schrebergartenidylle. Bärenmutter mit drei Kindern im Verschlag hinter Stacheldraht, die Teddybären als Symbol für die Kindheit.

## **23 KAROLINA**

€ 110.-

Fotografie, Polymorphoskopie. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Im Januar 2004 wurde Karolina, ein kleines kahlgeschorenes, halb erschlagenes und nackt in ein Leintuch gewickeltes Mädchen in einer Toilette gefunden. An ihren schweren Verletzungen starb sie Tage später nach jahrelangem Martyrium durch ihre Eltern im Alter von 4 Jahren. „Und dies soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, in der Krippe liegend“. *Bibelzitat aus der Verheißung des Evangelisten Lukas zur Geburt Christi.*

## **24 RASENSTÜCK**

€ 110.-

Fotografie, teilweise Übermalung. Mit Passepartout gerahmt 40x50cm

*Reihe: Denk!MAL.* Namensgebung als Verbeugung vor Albrecht Dürer, der die Schönheit auch des Profanen, Alltäglichen als bemerkens- und damit zeichnenswert erachtete und somit in das Licht der bewussten Wahrnehmung rückte. Das Werk ist das Foto eines Rasenstückes von der Gedenkstätte „Der kleinsten der Kleinen“ (Frühgeborene Kinder, die nicht am Leben geblieben sind) im Pragfriedhof. Flügel sind ein Symbol der Seele, eine Feder davon ist zurückgeblieben.

**Bei Kaufinteresse füllen Sie bitte das anhängende Formular aus und geben es bei Herrn  
Bezirksvorsteher Klaus Eggert im 2. Stock Zimmer 20 ab**

**Ausstellung Bettina Stadtmüller**

„Kommen und Gehen“ im Rathaus Untertürkheim 2008

Sehr geehrte Kunstinteressentin,  
Sehr geehrter Kunstinteressent,

vielen Dank für Ihren Besuch der Ausstellung. Die hier ausgestellten Werke sind im Besitz der Künstlerin Bettina Stadtmüller und sind käuflich zu erwerben. Die Preise verstehen sich wie in der Ausstellung gezeigt (bei den Fotografien inklusive Passepartout und Rahmen) ggf. zzgl Verpackungskosten und Versandkosten. Die Werke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Besitz der Künstlerin.

Wenn Sie sich für ein bestimmtes Werk von Bettina Stadtmüller interessieren, bitten wir Sie, das Formular vollständig und gut lesbar auszufüllen und beim Bezirksvorsteher Herrn Klaus Eggert im 2. Stock, Zimmer 20 abzugeben, oder faxen Sie es an das Bezirksamt 0711/ 216-5005. Herr Eggert leitet Ihre Reservierung an Frau Stadtmüller weiter, diese wird sich dann gerne zur weiteren Abwicklung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Name des Interessenten \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Email-Adresse \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für das Werk Nr. \_\_\_\_\_ mit dem Titel \_\_\_\_\_

---

Bemerkungen \_\_\_\_\_